

STRUKTUR- UND NUTZUNGSKONZEPT WINDFLÖTE

- **In Planung:** ein ca. 84 ha großes Gewerbe- und Industriegebiet zwischen NSG Rieselfelder Windel, NSG Kampeters Kolk und NSG Hasselbachaue
Inmitten einer strukturreiche Kulturlandschaft (Grünland, Ackerflächen, Streuobstwiesen, alte Höfe, eingestreute Waldflächen), Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten (das sind ca. 10 Prozent der noch vorhandenen Offenlandflächen = Acker- und Grünland (812ha) im Stadtbezirk von BI-Senne)
- **Bisherige Planung /Darstellung im gültigen Regionalplan / Bedeutung:**
 - **Regionaler Grünzug**
 - **wichtiger durchgehender Biotopverbund zwischen Teutoburger Wald und Westfälischem Tiefland im Kreis Gütersloh**
 - **Ausgewiesen als Bereich zum Schutz der Natur**
 - **Laut Zielkonzept Naturschutz als „Landschaftsraum mit hoher Naturschutzfunktion (dunkelgrün)“ bewertet**
 - **Wichtiges Naherholungsgebiet für angrenzende Siedlungsgebiete, u.a. der Windflöte**



Bielefeld, NSG Reiher- und Roehrbach

Bielefeld, NSG Rieselfelder Windel

Bielefeld, NSG Kampeters Park

Bielefeld, NSG Hasselbachau

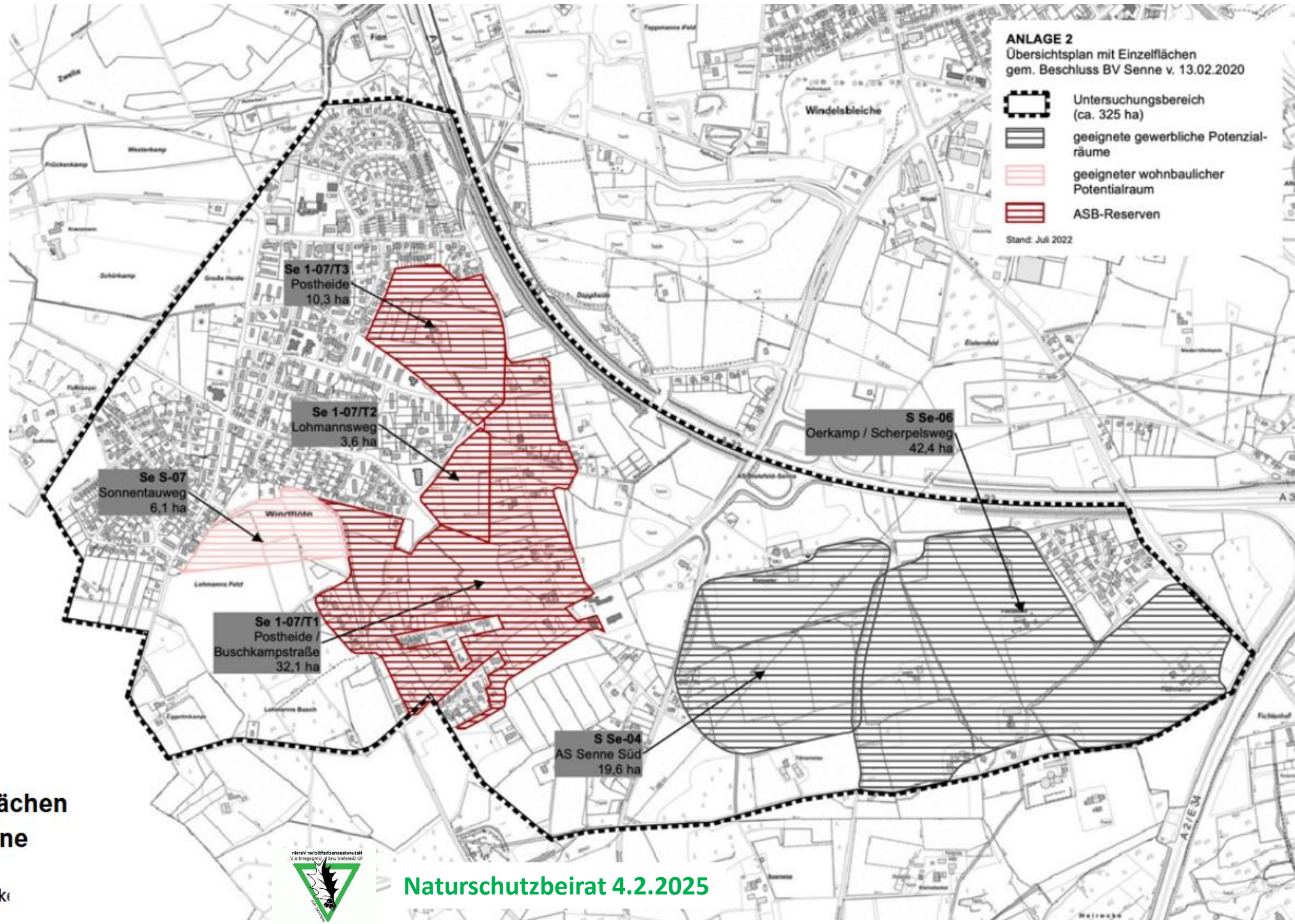


Naturschutzbeirat 4.2.2025

PLANGEBIET

Quelle:

https://www.bielefeld.de/sites/default/files/datei/2024/240130_Prasentation-gekurtz.pdf



ANLAGE 2
Übersichtsplan mit Einzelflächen
gem. Beschluss BV Senne v. 13.02.2020

- Untersuchungsbereich (ca. 325 ha)
- geeignete gewerbliche Potenzialräume
- geeigneter Wohnbaulicher Potentialraum
- ASB-Reserven

Stand: Juli 2022

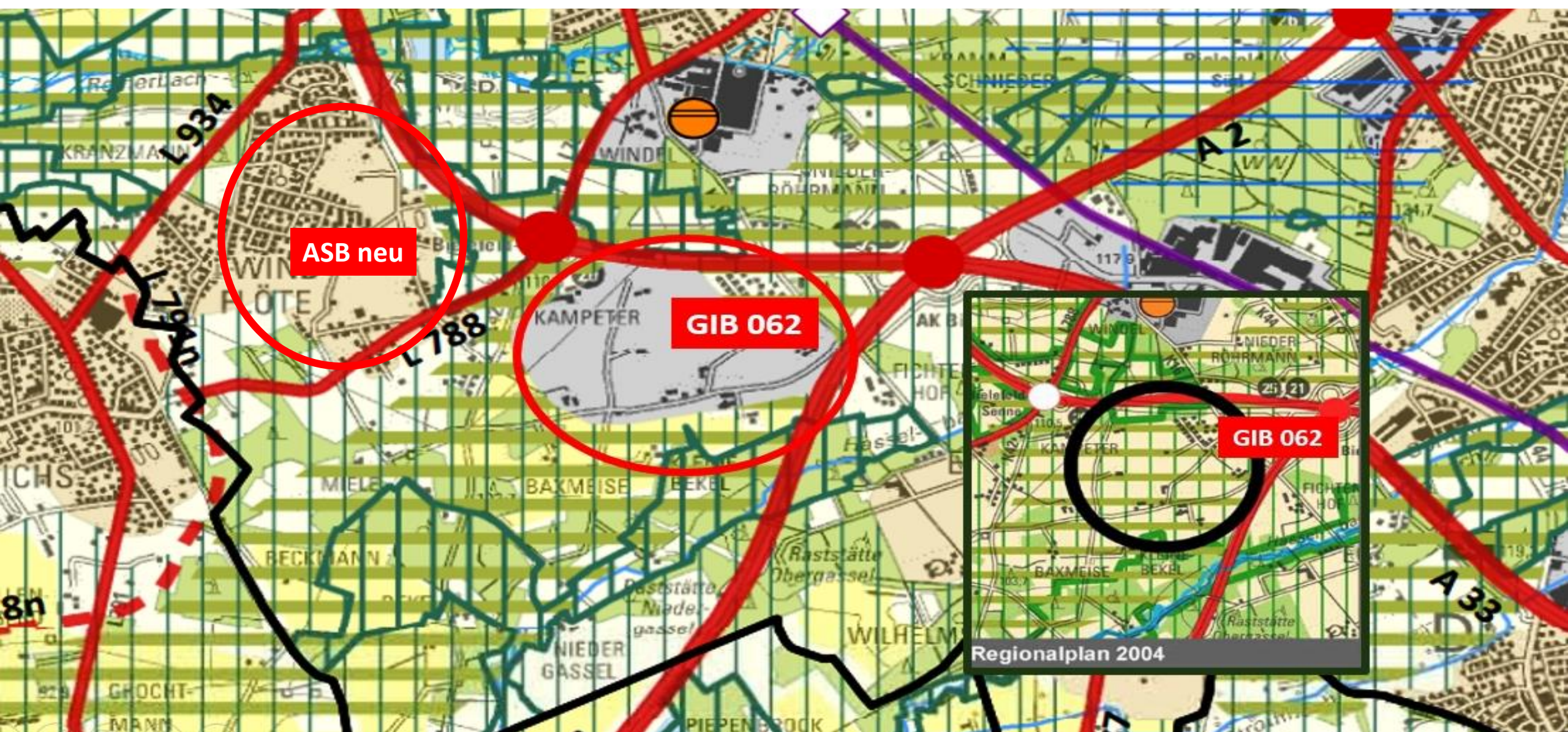
Übersichtsplan Einzelflächen gem. Beschluss BV Senne

Strukturkonzept Windflöte | Öffentlichkeitsbeteiligung



Naturschutzbeirat 4.2.2025

Im aktuellen Regionalplan-Entwurf ist anstelle des angedachten Regionalen Grünzuges (bisheriger Regionalplan) zwischen Windflöte und Eckhardtsheim ein umfangreiches Gewerbegebiet (GIB 062) dargestellt. Quelle: Bezirksregierung Detmold



ASB =Allgemeine Siedlungsbereiche



NaturSchutzBeirat 4.2.2025

GIB =gewerbliche und industrielle Nutzungen

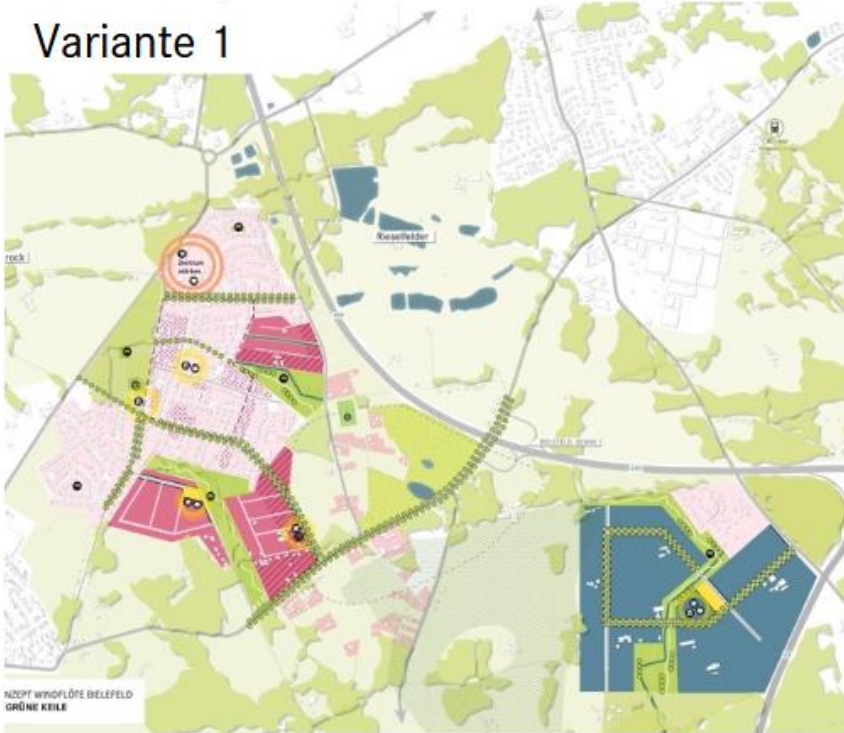
Gegenüberstellung Varianten

Quelle:

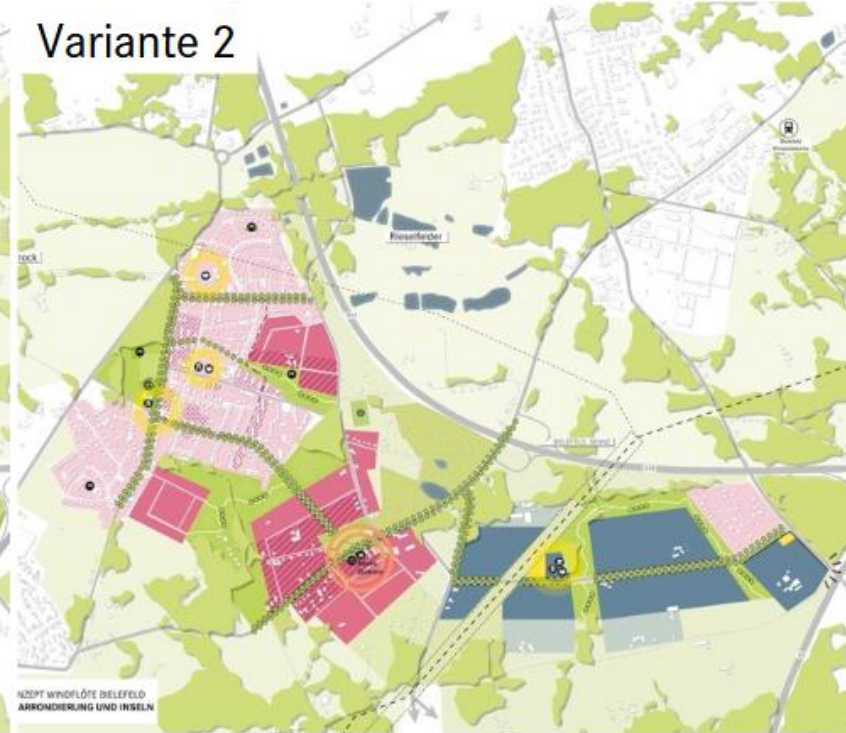
https://www.bielefeld.de/sites/default/files/datei/2024/240130_Presentation-gekurtzt.pdf

RHA 

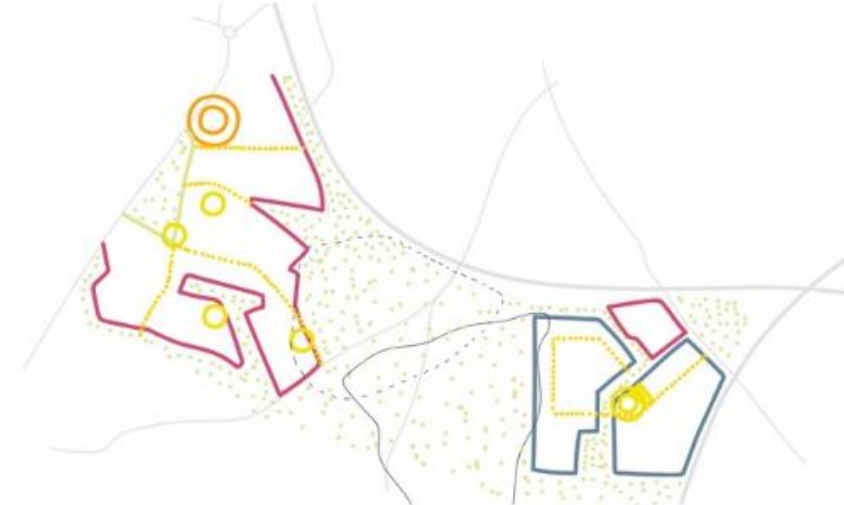
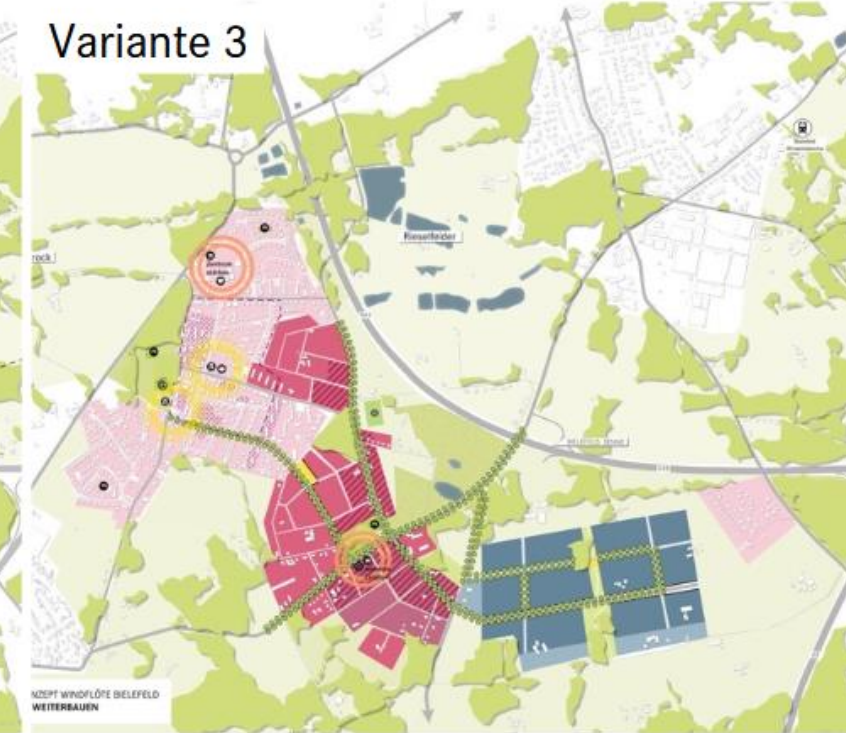
Variante 1



Variante 2



Variante 3



Naturschutzbeirat 4.2.2025

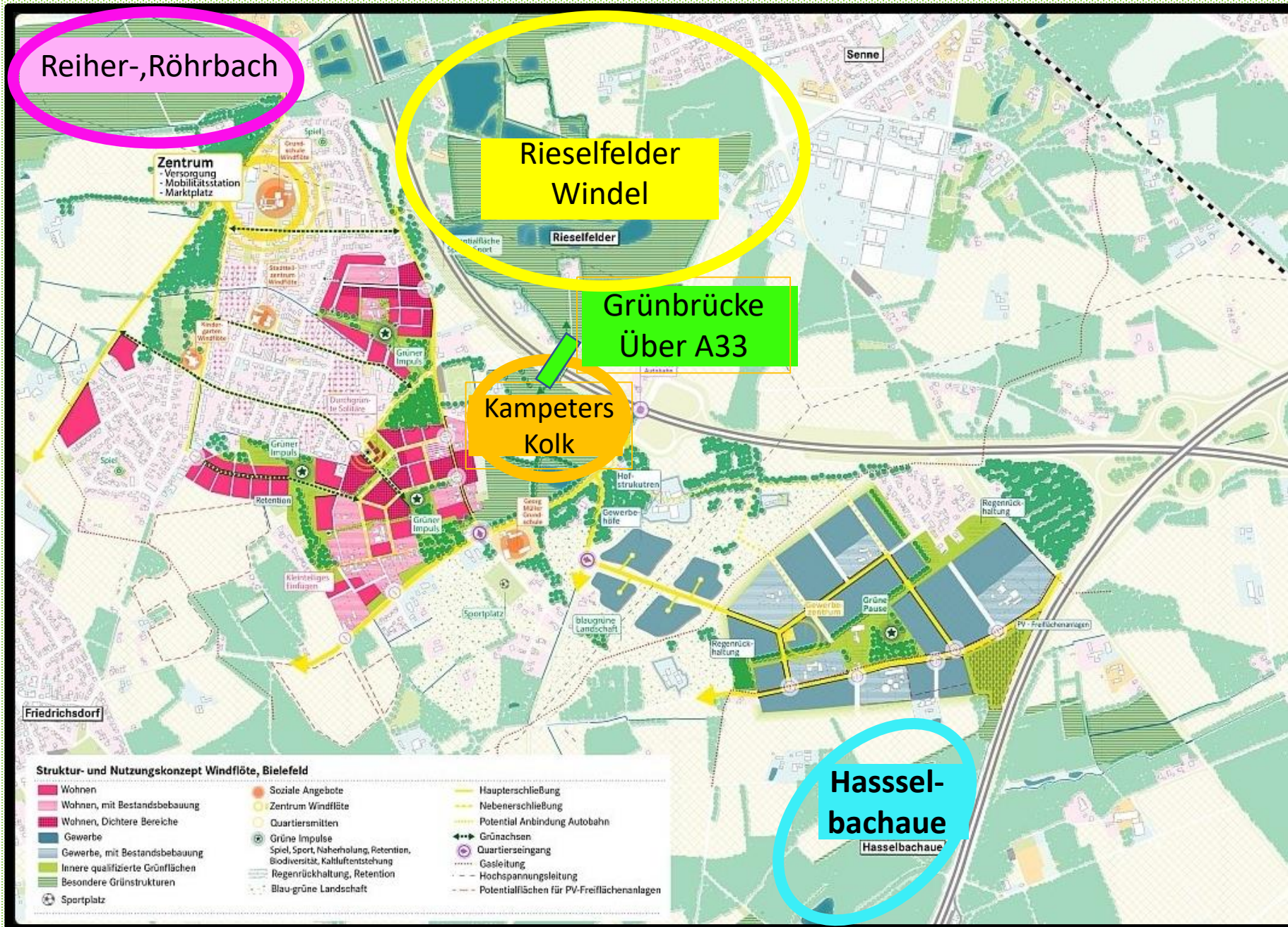
STRUKTUR- UND NUTZUNGSKONZEPT WINDFLÖTE im Bielefelder Süden

- Der Öffentlichkeit wurde das Entwicklungskonzept erstmals vorgestellt am 30.01.2024
- Ergebnisse der Bürgerbefragung bezogen auf den Freiraum:
 - ❖ es soll möglichst flächenschonend gebaut werden
 - ❖ Was wird u.a. geschätzt: u.a. die vielen freien Flächen sowie der Zugang zu attraktiven Grünflächen

Quelle: https://www.bielefeld.de/sites/default/files/datei/2024/240404_Windflote_Auswertung-Offentlichkeitsbeteiligung.pdf



Naturschutzbeirat 4.2.2025

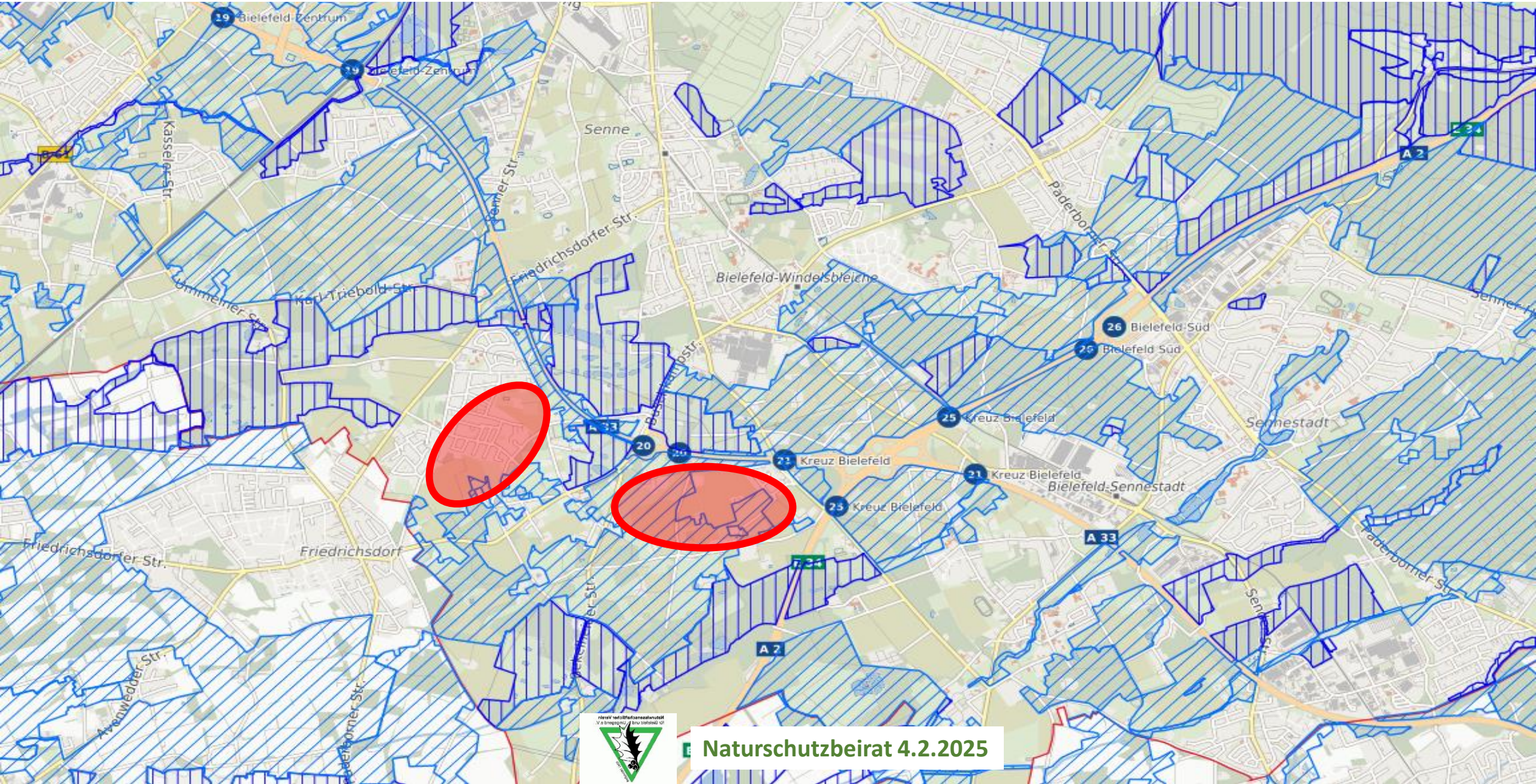


Quelle:
<https://www.bielefeld.de/sites/default/files/datei/2024/240130/Präsentation-gekürzt.pdf>

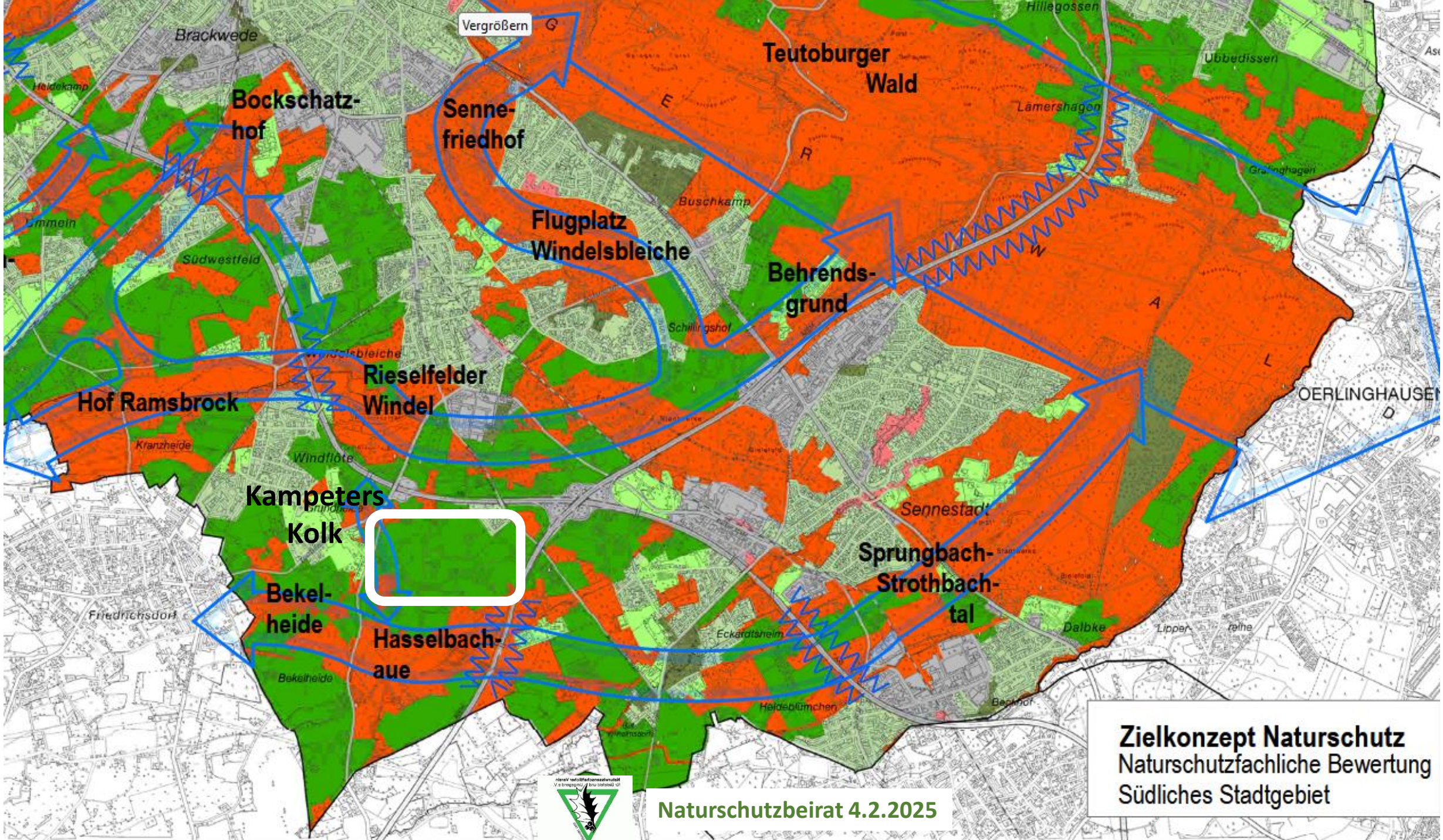


Naturschutzbeirat 4.2.2025

Für den Biotopverbund wichtige Korridore sind dem [Zielkonzept Naturschutz](#) sowie der landesweiten Kartierung von [Biotopverbundflächen](#) zu entnehmen. . Quelle: © Stadt Bielefeld, Amt für Geoinformation und Kataster (CC BY 4.0).



Naturschutzbeirat 4.2.2025



Naturschutzbeirat 4.2.2025



Planungsrelevante Vogelarten und Knoblauchkröte im Bereich des Plangebietes (bei Variante 2)

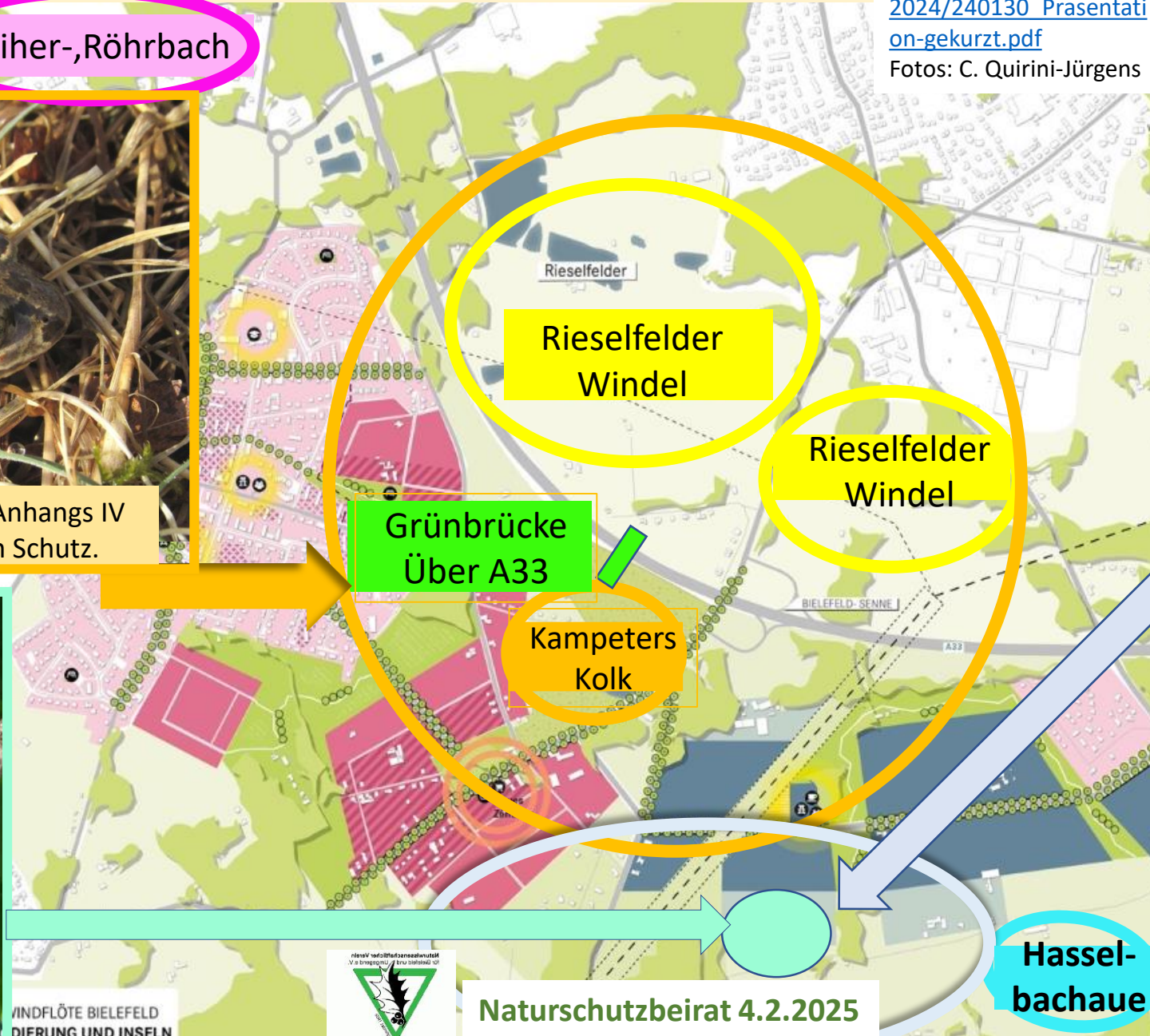
Quelle:
https://www.bielefeld.de/sites/default/files/datei/2024/240130_Prasentati_on-gekurtz.pdf
Fotos: C. Quirini-Jürgens

Reiher-, Röhrbach

Knoblauchkröte



NRW: RL1, steht zudem als Art des Anhangs IV der FFH-Richtlinie unter besonderem Schutz.



Rieselfelder
Windel

Rieselfelder
Windel

Grünbrücke
Über A33

Kampeters
Kolk

Hassel-
bachaue

Baumpieper und Baum
Regelmäßige Brutvorkom
Bereich Oerkamp (Baum
Hasselbachaue (Baump

Baumfalke



Rote Liste 3
VS-Richtlinie
Art. 4 (2)

2-maximal 5 Reviere in
Bielefeld (neben Oerkamp
nur noch in BI-Holtkamp)

Baumpieper



Rote Liste 3
Nur vereinzelt
in BI-Senne
und Holtkamp

Steinkauz



Rote Liste 3
Einziges Vorkommen außerhalb
Holtkamp und Ummeln

WINDFLÖTE BIELEFELD
DIERUNG UND INSELN



Naturschutzbeirat 4.2.2025

Vorschlag für Votum: Der Naturschutzbeirat für Bielefeld lehnt das geplante Struktur- und Nutzungskonzept Windflöte in der bisherigen Planung im Wesentlichen ab, insbesondere im Bereich des Regionalen Grünzuges, ab. **Begründung:**

- **Massiver Eingriff in Natur- und Landschaft** – enorme Flächeninanspruchnahme = **keine nachhaltige, flächensparende Planung**, keine kompakte Bauweise
- **Zerstörung eines Regionalen Grünzuges und damit einhergehend wichtigen Biotopverbundes** zwischen Teutoburger Wald, überregional bedeutsamen Naturschutzgebieten (Rieselfelder Windel, Kampeters Kolk) und dem Westfälischen Tiefland (Hasselbachaue) und damit Unterbrechung des Anschlusses an Schutzgebiete im Kreis Gütersloh (Anmerkung: Ziel von Regionalen Grünzüge laut Regionalplan: Vorranggebiete in verdichteten Gebieten für Erholung, Sport, Freizeit Ausgleich hinsichtlich Lufthygiene und Klima, Vernetzung von Biotopen.....entsprechend soll eine Inanspruchnahme durch Siedlungsentwicklung durch solchen Grünzüge ausgeschlossen werden.....(demgegenüber befördert die vorliegende Planung ein Zusammenwachsen der Siedlungen Windflöte und Eckhardtsheim)
- **Widerspricht dem Klimaanpassungskonzept**, in Bielefeld beschlossen über alle Parteigrenzen hinweg
- **Läuft Artenschutzmaßnahmen des Landes NRW zuwider**, die mit hohem finanziellem Aufwand seitens der öffentlichen Hand (EU , NRW) sowie durch die Stiftung Rieselfelder Windel gefördert wurden (**Knoblauchkröte**: Grünbrücke, Sanierung Kampeters Kolk, Anlage von Blänken, etc.), Rieselfelder Windel und Kampeters Kolk einzig bekanntes Gebiet dieser Amphibienart in OWL
- **Zerstört wichtige Biotope planungsrelevanter Vogelarten**, die in Bielefeld Seltenheitswert haben: **Steinkauz**, **Baumpieper** und **Baumfalke**, zudem Nachweise von **Heidelerche** (VS-Richtlinie Anh. I, sehr seltener Brutvogel in BI)
- **Zerstört ein wichtiges Naherholungsgebiet**
- **Vernichtet landwirtschaftliche Flächen** in hohem Ausmaß (laut LANUV-Fachbeitrag: schutzwürdige, klimarelevante Böden)



Naturschutzbeirat 4.2.2025